

## LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

### Projektvorschlag

<b>Projekt-Titel:</b>	Machbarkeitsstudie für das OEK-Schlüsselprojekt „Kapelle im Dorf“ der Gemeinde Nettelsee	
<b>Projektträger:</b>		
<b>Name:</b>	Gemeinde Nettelsee c/o Amt Preetz-Land	
<b>Ansprechpartner:</b>	Bürgermeister Hanno Rixen	
<b>e-mail:</b>	jann@amtpreetzland.de	
<b>Telefon:</b>	04342 8866 - 121	<b>Fax:</b> 04342 8866 - 109
<b>Anschrift:</b>	Am Berg 2, 24211 Schellhorn	
<b>Rechtsform:</b>	Körperschaft des öffentlichen Rechts	

### Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

<b>Ist Antragsteller = Eigentümer der Fläche, die das Projekt betrifft?</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?</b> Es existieren gegenseitig schriftliche Absichtserklärungen, das Eigentum an der Kapelle Nettelsee von der Kirchengemeinde Preetz auf die Gemeinde zu übertragen.

## **Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung**

### **Projekthalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):**

- Erstellung einer Machbarkeitsstudie (inkl. Vorplanung analog HOAI Leistungsphasen 1 und 2)
- Schätzung der Investitions- bzw. Herstellungskosten
  - Schätzung der Folgekosten für (mindestens) die Zweckbindungsdauer von 12 Jahren
  - Darstellung der Unterhaltungs- und Haftungsregelung sowie der Kostenträgerschaft
  - Nutzungskonzept

### **Projektpartner (Auflistung von Kooperationspartnern) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):**

Bürgerverein Barkauer Land e.V. (Nutzungskonzept)

### **Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:**

Investive Maßnahmen sollen durch die Studie beschrieben und bewertet werden.

### **Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes (Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten? Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):**

#### **Hinweis:**

***Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!***

Die Sicherstellung der Nachhaltigkeit ist Bestandteil der Machbarkeitsstudie.

## Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

- Erhalt der Kapelle Nettelsee als öffentliche Einrichtung durch den Erwerb und die Übernahme in die Trägerschaft der Gemeinde
- Erhalt der Kapelle für kirchliche Zwecke (Gottesdienste, Erntedankfeiern, Konfirmandenunterricht etc.)
- Schaffung bzw. Erhalt eines Treff- und Kommunikationszentrums für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nettelsee und der Region Barkauer Land
- Erhalt eines Treff- und Kommunikationszentrums für die Senioren der Gemeinde und der Region
- Schaffung von Räumlichkeiten für die offene Jugendarbeit in der Gemeinde und der Region
- Erhalt eines traditionellen Veranstaltungsortes für den KulturSommer im Barkauer Land
- Erhalt eines traditionellen Veranstaltungsortes für den LandFrauenVerein Kirchbarkau u.U.
- Herrichtung und Öffnung der Kapelle für Trauungen durch das Amt Preetz-Land (wie bereits in den vergangenen Jahren)
- Schaffung eines zentralen Ortes zur Pflege und den Ausbau vorhandener Kooperationen mit dem Bürgerverein Barkauer Land

## Worin liegt der innovative Ansatz?

So weit bekannt ist, überlegt die Kirche landesweit, sich von kleineren Außenstellen bzw. Kapellen zu trennen bzw. diese künftig nur noch als Mieter für kirchliche Veranstaltungen zu nutzen. - Allein im Amt Preetz-land wurden im vergangenen Jahr (2022) drei Gemeinden seitens der örtlichen Kirchengemeinde diesbezüglich angesprochen.

Die Verwirklichung des Vorhabens in Nettelsee könnte als Beispiel für andere Gemeinden in Schleswig-Holstein dienen.

## Teil 2 – Zeitplanung

<b>Beginn der Maßnahme:</b>	2./3. Quartal 2023
<b>Ende der Maßnahme:</b>	Ende 2. Quartal 2024
<b>Projekttablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Auftragserteilung an ein Architekturbüro</li><li>- Grundlagenermittlung</li><li>- Vorentwurf für Umbau und Sanierung</li><li>- Befassung in den gemeindlichen Gremien</li><li>- Vorstellung des Vorentwurfs in einer Einwohnerversammlung oder einem Workshop</li><li>- Erarbeitung eines Nutzungskonzepts mit den Bürgerinnen und Bürgern</li><li>- Entwurf der Machbarkeitsstudie</li></ul>	

## Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

**siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan**

## Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Kernthema und einem Maßnahmebereich der IES zuzuordnen:

### Klimawandel und Energie:

- Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie**
  - Grundlagenschaffung und Beratung
  - Modellprojekt
- Wärmewende AktivRegion**
  - Potenzialermittlung und Beratung
  - Modellprojekt
- Klima- und generationsgerechte Mobilität**
  - Mobilitätskonzept, Beratung und Kommunikation
  - Modellprojekt

### Nachhaltige Daseinsvorsorge:

- Strategische Daseinsvorsorge**
  - Konzept und Kommunikation
  - Modellprojekt
  - Förderung ehrenamtliches Vereinsengagement
- Ortskernattraktivierung**
  - Leitbilder und Kommunikation
  - Inwertsetzung Räume und Gebäude

### Wachstum und Innovation:

- Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize**
  - Stärkung regionaler Wertschöpfung und Wertschöpfungsketten
  - Gründungsimpulse Innovation
- Nachhaltige Tourismusentwicklung:  
Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus**
  - Qualifizierung Angebotsstruktur
  - Strategien, Stärkung Vernetzung und Marketing
- Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen**
  - Anpassung, Aufwertung und Ergänzung touristischer Infrastrukturen
  - Werterhalt Tourismusinfrastrukturen

### Bildung:

- Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge**
  - Stärkung Vernetzung, Transparenz und Zugänge
  - Erleichterung Bildungsübergänge
- Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote**
  - Erhalt Bildungs-/Kulturangeboten
  - Ergänzung Bildungs-/Kulturangebote

## Teil 5 – Projektziele

### EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	<u>Besonders berücksichtigte Zielgruppen</u>	<u>Begründung</u>
<input checked="" type="checkbox"/>		Das Thema wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie untersucht.

### Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion: *(kursiv = übernommenes Landesziel)*

#### Klimawandel und Energie:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima / Energie inkl. nachhaltiger Mobilität <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	20
<input type="checkbox"/>	Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte	Anzahl Projekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	5

#### Nachhaltige Daseinsvorsorge:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Grundlagenschaffung integrierter regionaler Konzepte zur zukunftsfähigen Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	30
<input checked="" type="checkbox"/>	Leitbildprozesse und / oder Ortsentwicklungskonzepte	Anzahl der Gemeinden <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	15

<input checked="" type="checkbox"/>	Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Ehrenamt, Vereins- und bürgerschaftliches Engagement durch Qualifizierung und Verbesserung der Bedingungen für die Ausübung stärken	Anzahl Projekte	9

### Wachstum und Innovation:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Wertschöpfung; neue Wertschöpfungsketten, Innovations- und Gründungsanreize	Anzahl Unternehmensneugründungen / Start-Ups Neue Ketten	6
<input type="checkbox"/>	Qualifizierung und Vernetzung touristischer Angebote, Stärkung des regionalen Marketings	Anzahl touristischer Kooperationen	6
<input type="checkbox"/>	Innovative Lösungen für die Inwertsetzung und den Erhalt von touristischen Infrastrukturen	Anzahl an Konzepten und Projekten	5

### Bildung:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Vernetzung im Bildungs- und Kulturbereich, Schaffung einer höheren Transparenz bezüglich des vorhandenen Angebots	Teilnehmer an Vernetzungsveranstaltungen mit Bildungs- und/oder Kulturbezug	50
<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Übergänge im lebenslangen Bildungsweg	Anzahl Projekte	5

### Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Stärkung regionale Ausrichtung und Identität - Projekte mit min. teilregionalem Bedarf und entsprechender Ausrichtung (als Richtwert gelten 30 % der Regionsfläche oder Einwohnerzahl)	Mindestens 50 % der Fördersumme aller Projekte	50 %
<input type="checkbox"/>	Entwicklung / Erprobung modellhafter Ansätze (Konzepte, Aktivitäten und Um-	Anzahl an Projekten: - vorbereitend	6

	setzungsprojekte mit Modellcharakter in der Region)	- umsetzend	6
<input type="checkbox"/>	Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum	Anzahl geschaffener Arbeitsplätze	10

**Weitere Anmerkungen:**

**Ort, Datum:**

Nettelsee / Schellhorn, 18.01.2023

**Stempel + Unterschrift des Antragstellers:**

gez. Rixen, Bürgermeister

**Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:**

Günter Möller  
 Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.  
 c/o Haus des Kurgastes  
 Bahnhofstr. 4 A  
 23714 Bad Malente-Gremsmühlen  
 Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67      Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68  
 e-mail: [moeller@aktivregion-shs.de](mailto:moeller@aktivregion-shs.de)

### Dorfkultur Nettelsee

#### Verlust an Infrastruktur

- Läden, Praxen, Sparkasse, Handwerksbetriebe, Schule geschlossen
- Die Kapelle ist an 348 Tagen geschlossen

#### Orte der Begegnung

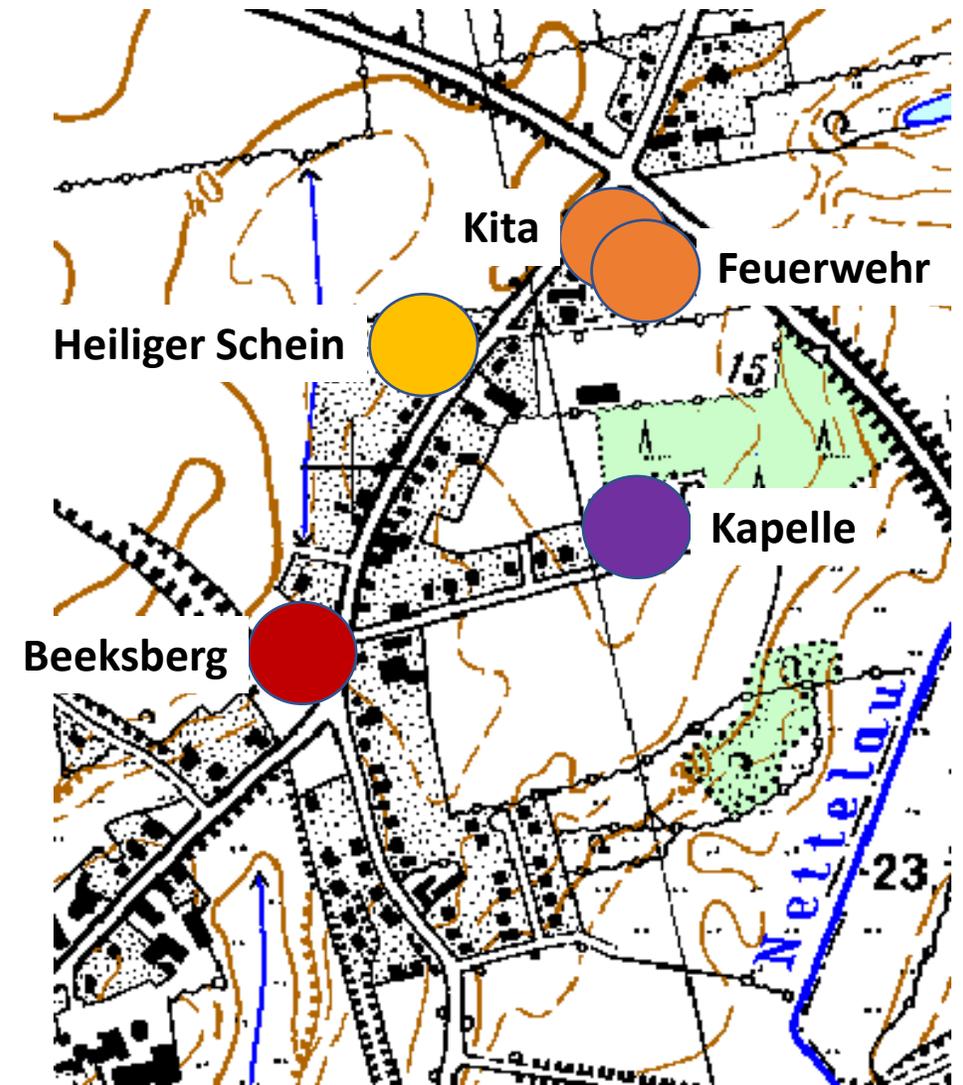
- Fünf soziale Orte werden in das OEK eingebunden
- Gasthof Beeksberg wird geschätzt und genutzt
- Kita - Heimat der Nettelseer Kinder in der Alten Schule
- Künstlerwerkstatt mit Kursangebot ist entstanden
- Feuerwehr – auch ein sozialer Ort
- Kapelle wird an 16 Tagen im Jahr genutzt

#### Bedarf für Versammlungsorte

- selbstbestimmt und niedrigschwellig zu nutzen
- für Veranstaltungen von 4 – 150 Personen
- Geeignet für Vereine, Senioren- und Jugendgruppen
- für Bewegung und Gesundheit

#### Lösung

- Die Kapelle bietet sich an für Kultur und Soziales
- Feuerwehr und Kita bietet sich an für Bewegung und Gesundheit



### Aus der Ev. luth. Kapelle wird die ‚Kapelle der Dorfkultur‘

- **Gemeinde Nettelsee** übernimmt die Kapelle von der Kirchengemeinde Preetz
- Entweder **Übertragung** oder **geringer Kaufpreis**
- Kapelle wendet sich an **Nettelsee** und das **Barkauer Land**
- **gemeinnützige Trägerstruktur**, neuer Verein oder Bürgerverein Barkauer Land
- Aufbau eines **Netzwerks von Engagierten** für Betrieb und Inhalt der Kapelle
- Erstellung von **Umbaukonzept** und **Programm**
- **Kirchengemeinde Preetz** wird zur **Mitnutzerin**

### *Kirche und Gemeinschaftshaus*

*Dorfgemeinschaftshaus | Interkultureller Ort | freundlich | hell und einladend  
umbauen | für alle Altersgruppen | Skat, Handarbeit, Kochen | Sommercafé  
Theatergruppe | Musik | Chor | Konzertsaal | Ausstellungsort | kirchliche Nutzung*

Zitate aus Freiluftworkshop 2021

### Nettelsee zeigt sich

- Mit einer **Kapelle für die Dorfkultur** gibt sich Nettelsee eine neue Mitte.
- Es wäre der Ort für Engagement und Austausch zwischen den Generationen.
- Von hier werden Verbindungen ins Barkauer Land geknüpft.

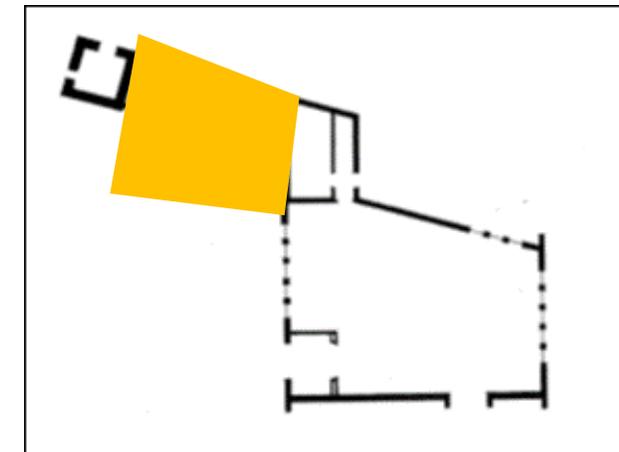
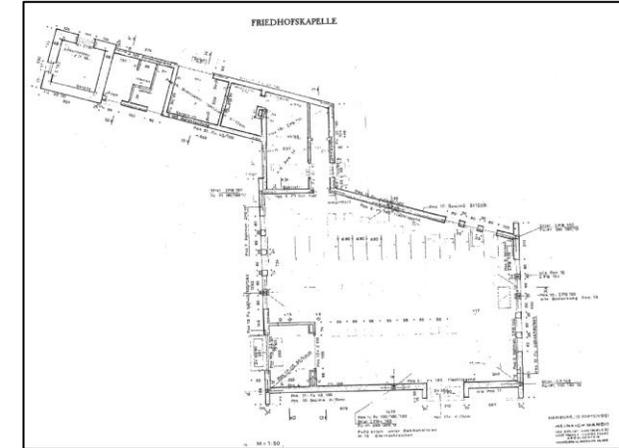


## Verfahren

- Kirchengemeinde Preetz entscheidet 2022 über die Modalitäten der Übertragung
- Gemeinde Nettelsee reicht die Kapelle der Dorfkultur als Schlüsselprojekt beim Land ein
- Bei Genehmigung und damit verbundener Förderung wird die Übertragung rechtskräftig
- Konzeptentwicklung Betrieb und Umbauplanung kann beginnen.

## Konzept Umbau

- Baumaßnahmen sollen die Kapelle (z.T. auf Neubaustandard) ertüchtigen und Betriebskosten niedrig halten
- Energetische Ertüchtigung: Dämmung, neue Wärmeversorgung, Beleuchtung
- Behebung baukonstruktiver Mängel
- Barrierefreiheit und Standard: neue Toilettenanlage mit Vorraum
- Ausbau für Dorfkultur: heller Gruppenraum zum Eingangshof
- Lichtband über das Dach im Saal
- Freiraumgestaltung passend zur neuen Rolle der Kapelle



gelb = Neubau

### Finanzierung

- Finanzierung gelingt nur bei einem kommunalen Gebäude.
- Dann kann die Kapelle mit max. 750.000 € gefördert werden.
- Der kommunale Eigenanteil beträgt 25%.
- Der Betrieb der Kapelle wird über Eigenmittel der Gemeinde, Nutzungsentgelte (Veranstaltungen: Kultur und Kirche) und Fördermittel finanziert.
- Neben der Grundsanierung ist der Um- und Ausbaustandard sehr variabel.
- Die kommunalen Finanzierungsmöglichkeiten bestimmen die Endsumme.

### Trägerstruktur

- Die Kommune kann den Betrieb der Kapelle an einen Verein übertragen.
- Möglich wäre einen Zweckverein oder mit dem Verein Barkauer Land zu kooperieren.

### Engagement

- Aufbau eine breit zusammengesetzten Startergruppe parallel zum Verfahren der Übertragung an die Gemeinde ist die Voraussetzung für eine tragfähige Zukunft.
- Insbesondere müssen der Alltagsbetrieb und Umbaukonzepte skizziert werden.
- Das bedarf einer Bündelung von Engagement aus Nettelsee und Umgebung.

